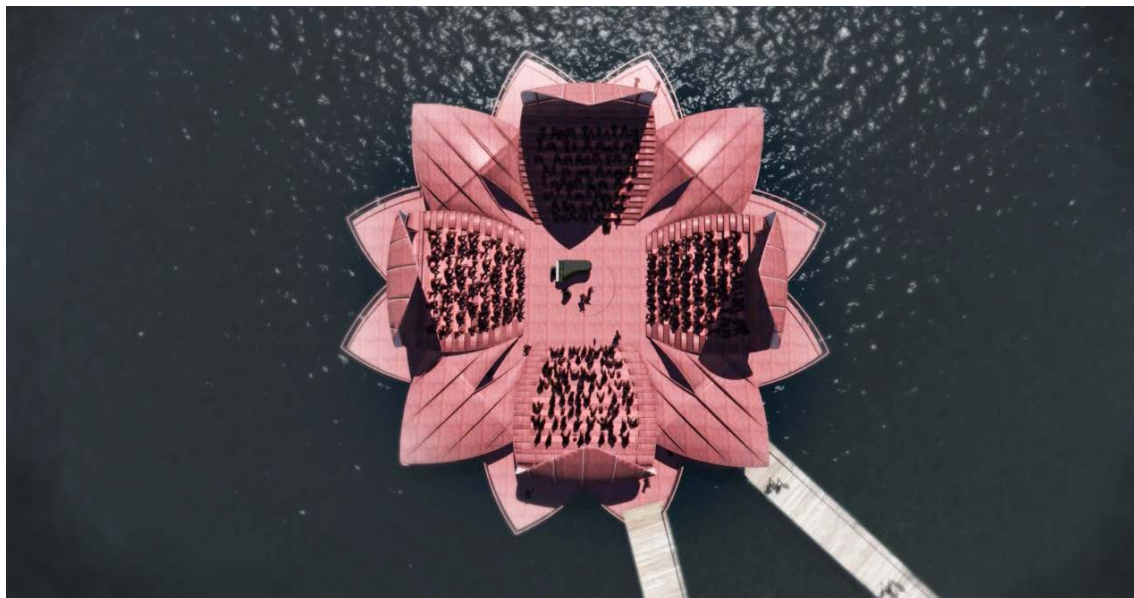


Luzern, 18. Februar 2014

## Medieninformation

### Auf dem Vierwaldstättersee erblüht eine Seerose



Das Herzstück des Tourismusjubiläums Gästival ist eine Seerose. 38 Meter im Durchmesser und 12,4 Meter in der maximalen Höhe – das sind die Masse der imposanten Stahlkonstruktion. Dabei wirkt die Seerose weder als Gebäude noch als Schiff, sondern als Skulptur.

Entworfen wurde die schwimmende Plattform von Dolmus Architekten in Luzern. Sie lehnt sich an Entwürfe eines Ideenwettbewerbes der Hochschule Luzern (Technik & Architektur sowie Design & Kunst) vom Sommer 2013 an.

#### **Vier Tribünen mit bis zu 465 Sitzplätzen**

Je nach Veranstaltung werden auf der Seerose ein bis vier Blütenblätter als Tribünen genutzt. Dabei soll die Atmosphäre an die Stimmung in einem Amphitheater erinnern.

Die modularen Nutzungsmöglichkeiten erlauben es, unterschiedliche Bedürfnisse für grössere und kleinere Anlässe abzudecken. So reichen die Zuschauerkapazitäten von 110 bis zu 465 Personen. Insgesamt – inklusive Personal und Gastronomiebereiche – ist die Seerose für 700 Personen ausgelegt. Die Blütenblätter sind einklappbar, was einen optimalen Wetterschutz gegen Wind und Regen erlaubt.

#### **Selbstbedienung und Restaurantzone**

In der Gastronomie steht die Selbstbedienung im Vordergrund. Diese erfolgt an zwei Food-Ständen mit Essens- und Getränkeauschank sowie an einer Bar. Gästival arbeitet in der Gastronomie mit der Tavolago AG zusammen, die für die Schiffsgastronomie der SGV verantwortlich ist und deshalb seit Jahren über das erforderliche Knowhow in der Qualitätssicherung und Logistik auf dem See verfügt.

## **Seerose macht Halt in allen fünf Kantonen**

Die Seerose wird voraussichtlich vom 29. Mai 2015 bis 20. September 2015 in Luzern, Alpnachstad, Brunnen, Stansstad, Flüelen und zuletzt wieder in Luzern anlegen. Die Standorte befinden sich an der Route des Waldstätterweges, der 2015 von Gästival neu lanciert wird. Die Themen des Waldstätterweges – Tourismusgeschichte, Naturschönheiten und Kulinarik – werden auf der Seerose aufgenommen.

## **Brückenschlag zwischen den Kulturen**

Gast und Gastgeber werden sich im Sommer 2015 auf der schwimmenden Plattform treffen. Sie werden das Wechselspiel ihrer eigenen Rollen erfahren, ebenso den Austausch zwischen Fremdem und Bekanntem. Symbolisiert wird die Verbundenheit von Gast und Gastgeber durch die drei Erlebniszonen auf der Seerose.

- Die äusseren Blütenblätter der Seerose bilden die Willkommens- und Flanierzone. Sie dienen als Plattform für die Gäste, die aus aller Welt in die Zentralschweiz kommen.
- Bindeglied zwischen der Aussen- und der Innenzone sind die vier Tribünen im Blütenkelch der Seerose. Sie zeigen die Entstehung des Tourismus auf, die Grundlage für den kulturellen Austausch in der Zentralschweiz ist.
- Im Zentrum der Seerose, d.h. auf der eigentlichen Bühne, präsentiert sich die Zentralschweiz in ihrer ganzen Vielseitig- und Farbigeit. Hier finden regelmässig und je nach Standort unterschiedliche kantonale und regionale Anlässe statt. Auch musikalische Brückenschläge finden hier Platz, etwa „Jodel goes Samba“, „Ländler meets arabische Musik“ usw. Ebenso werden Darbietungen und Veranstaltungen wie Lesungen oder Diskussionen auf die Themen des Jubiläumsjahres – Gastfreundschaft, Begegnung oder Austausch – eingehen.

## **Kosten von 1,6 Millionen Franken**

Die Planungs- und Baukosten der Seerose sind mit 1,6 Millionen Franken veranschlagt. Weitere 1,6 Millionen Franken sind für den Betrieb der Plattform vorgesehen. Insgesamt beträgt das Gästival-Budget knapp 7 Millionen Franken (weitere Informationen auf [www.gaestival.ch](http://www.gaestival.ch)).

Getragen wird das Gästival von den fünf Innerschweizer Kantonen und dem Bund sowie von privaten Sponsoren und Gönnern.

Rückfragen:

*Stefan Ragaz*, Medienbeauftragter Gästival, Telefon: 079 218 50 01; E-Mail: [medien@gaestival.ch](mailto:medien@gaestival.ch)

2015 wird in der Zentralschweiz zum Jahr der Gastfreundschaft. Die Kantone Uri, Schwyz, Luzern, Ob- und Nidwalden haben sich zu einem Trägerverein zusammengeschlossen, um mit Beteiligung des Bundes und Unterstützung von Privaten die 200-jährige Tourismusgeschichte der Region zu feiern. 1815 entstanden die ersten Bauten des modernen Tourismus – das Seehotel Goldener Adler in Küsnacht und das Berggasthaus Rigi-Kulm.

**Verein**  
**200 Jahre Gastfreundschaft Zentralschweiz**  
Lidostrasse 5, 6006 Luzern  
[www.gaestival.ch](http://www.gaestival.ch)